

AEROCOMPACT®

DEUTSCH

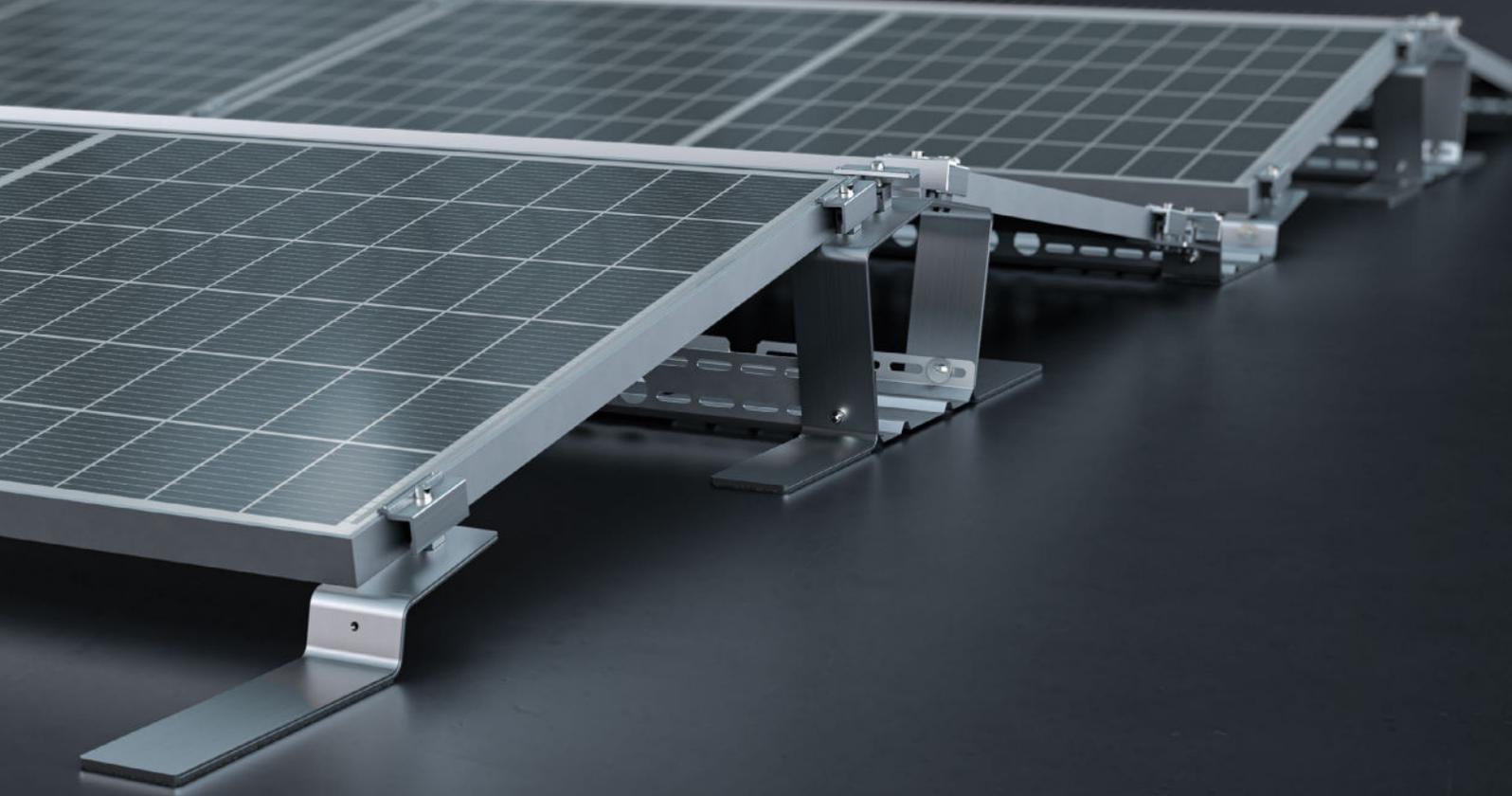
KURZE
MONTAGE-
ZEITEN
UND MAXIMALE
SICHERHEIT

COMPACTFLAT S10 PLUS

MIT DEM COMPACTFLAT S SYSTEM HABEN WIR DIE WELT DER PV-UNTERKONSTRUKTIONEN REVOLUTIONIERT. WIR STELLTEN DIE MARKTÜBLICHEN SCHIENEN-UNTERKONSTRUKTIONEN IN FRAGE UND ENTWARFEN UNTERKONSTRUKTIONEN, DIE AUF ALUMINIUM-BÜGEL BASIEREN UND MACHTEN UNS WELTWEIT DAMIT EINEN NAMEN.

**INTELLIGENT
SOLAR
RACKING**

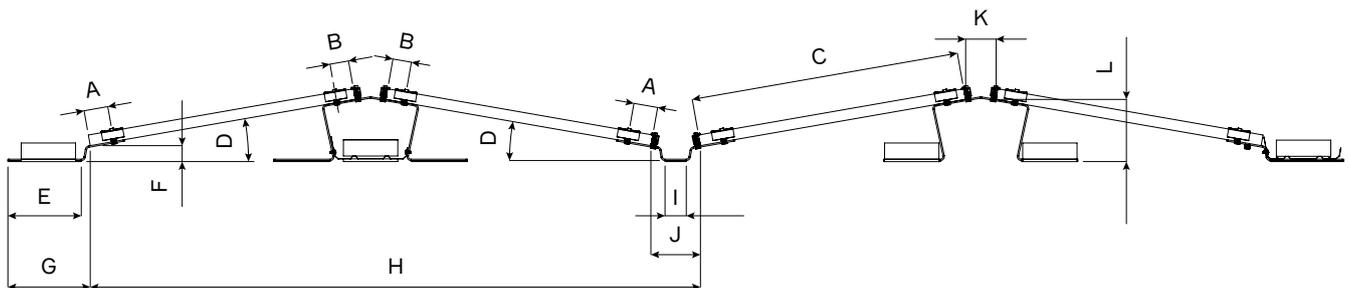
- + Kurze Montagezeiten
- + Geringe Transportkosten
- + Wenig Komponenten
- + Maximale Sicherheit durch umfangreiche Windkanaltests
- + Inkl. vormontierter PES Bautenschutzmatte
- + Modulklemmen mit integrierten Erdungsdornen



BÜGELSYSTEM – OST / WEST 10°

COMPACTFLAT S10 PLUS

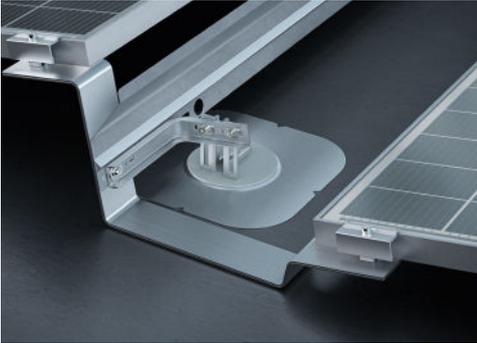
Das System als Teil der COMPACTFLAT Produktfamilie ist eine aerodynamische Ost / West-Unterkonstruktion für die Befestigung und Ausrichtung von PV-Modulen auf Flachdächern. Die PV-Modulneigung ist 10° und bringt Reihenabstände von 297 mm und 464 mm mit sich. Das aerodynamische Design besitzt herausragende statische Eigenschaften und benötigt erstaunlich weniger Ballast. Dieses System ist ebenfalls als Alpinversion erhältlich.



	A [mm]	B [mm]	C* [mm]	D [°]	E [mm]	F [mm]	G [mm]	H* [mm]	I [mm]	J [mm]	K [mm]	L [mm]
S10 PLUS – 182 mm – Kurzer Abstand	88,5	69	950–1150	10	270	59	303	2163–2568	78	182	112	230
S10 PLUS – 350 mm – Langer Abstand	88,5	69	950–1150	10	270	59	303	2331–2736	245	350	112	230

* abhängig vom PV-Modul

ZUSÄTZLICHE KOMPONENTEN



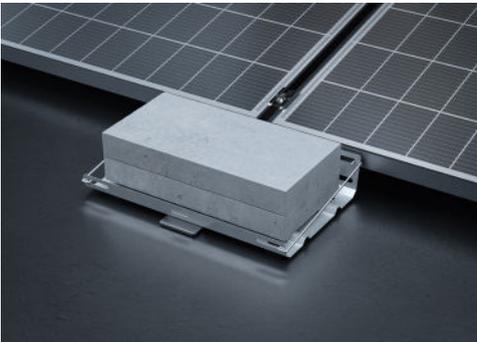
DACHANBINDUNG

AEROCOMPACT bietet eine raffinierte Hybrid-Lösung für Dächer, die dem Mehrgewicht einer Photovoltaikanlage nicht standhalten. Die Kombination aus Dach-Befestigungspunkten und Ballast reduziert das Gesamtgewicht der Anlage. Diese Option kann auch in Gebieten mit seismischen Aktivitäten eingesetzt werden, um ein Verschieben der Anlage durch Erdbeneinflüsse zu verhindern.



ALPINVERSION

Ab einer gewissen Schneelast, welche projektbezogen von unserer Onlinesoftware AEROTOOL kalkuliert wird, kommt unsere Alpinversion zum Einsatz.



BALLASTWANNE

Die Ballastwannen, erhältlich in verschiedenen Größen, werden vor allem in Gebieten mit hohen Windlasten und Dachkonstruktionen mit geringen Punktbelastungen eingesetzt. Die wesentlichen Vorteile dieser Montagevariante sind einerseits der Mehrballast, der pro PV-Modul verbaut werden kann, und andererseits die gleichmäßige Verteilung der Punktlast auf der Dachkonstruktion. Die Ballastwanne kann auch für eine Ballastierung auf Kiesdächern verwendet werden. Mit der zusätzlichen Ballastsicherungshalterung werden die Ballaststeine gegen Verrutschen von der Wanne gesichert und ideal verteilt.



KABELMANAGEMENT

Die Kabelmanagement-Lösung zur Stringverkabelung der Reihen ist UL-zertifiziert und als Standardprodukt erhältlich.

AEROCOMPACT®

- + Keine Dachdurchdringung
- + Geeignet für Dachrandzonen
- + Windkanal getestet
- + Vormontierte Bautenschutzmatte
- + Schnellste Montage: 1 kWp / 5 Min. / 2 Mann
- + In Österreich entwickelt

BESCHREIBUNG	Aerodynamisches Montagesystem für die Aufständigung von gerahmten PV-Modulen auf Flachdächern.
EINSATZBEREICH	Auf Folien- und Bitumendächern mit und ohne Wärmedämmung unter der Abdichtung sowie auf Betondächern, Anpassung an Kies- und Gründächer auf Anfrage
MODULABMESSUNGEN	950 – 1150 mm × 1500 – 2250 mm (Breite × Länge)
AUFSTELLWINKEL	10°, einseitig
ABSTAND VON DER DACHOBERFLÄCHE	ca. 60 mm, auf Kiesdach ggf. weniger
ABSTAND VOM DACHRAND	1.200 mm (geringere Randabstände auf Anfrage), Dachbereiche F und G gem. EN 1991-1-4 können belegt werden
MAX. DACHNEIGUNG	bis 5° ohne Dachanker möglich, über 5° nur mit Dachankern
MAX. FELDBREITENGRÖSSE	12 × 8 Doppelreihen, 192 Module
MIN. FELDBREITENGRÖSSE	1 Doppelreihe je 2 Module
WINDLAST	Soglast bis 2,4 kN/m ²
SCHNEELAST	S10 PLUS Standard: bis 2,4 kN/m ² , S10 PLUS Alpin: bis 4,4 kN/m ²
AUSLEGUNG / STANDSICHERHEITSNACHWEIS	Softwaregestützt auf Basis von Windkanaluntersuchungen
BAUSEITIGE ANFORDERUNGEN	Eine ausreichende statische Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und des Gebäudetragwerks sowie eine ausreichende Druckbelastbarkeit des Dachaufbaus ist bauseits sicherzustellen. Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen sowie die Nutzervereinbarung.
KOMPONENTEN	Modulklemmen mit Erdungsdornen, Flachdach-Bügel, Windleitbleche, Ballaststeine; optional Seitenbleche, Ballastwannen, Dachanker
MATERIALIEN	Tragende Verbindungsteile aus Aluminium EN AW 6060 T64, Modulklemmen aus Aluminium EN AW 6063 T66, Schrauben aus rostfreiem Stahl A2-70, Windleitbleche und Ballastwannen aus Stahl mit Alu-Zink-Beschichtung, Bautenschutzmatte aus Polyester-Vlies